

An jenem Tag ...

Zum 90. Jahrestag der Machtübertragung an Hitler lädt die **Initiative Stadthaus** zu einer **Kundgebung** an dem Ort ein, der nach dem 30. Januar 1933 in nur wenigen Wochen zum Zentrum des Nazi-Terrors in Hamburg und weiten Teilen Norddeutschlands wurde.



Am 30. Januar 1933 ernannte Reichpräsident Paul von Hindenburg Adolf Hitler zum Reichskanzler und übertrug ihm damit die Führung einer Koalitionsregierung unter Einschluss der NSDAP. Was darauf folgte, wissen wir alle. Wer heute an die Verbrechen der Nazis und ihre Opfer erinnert, muss auch diesen verhängnisvollen Tag vor 90 Jahren mitdenken, denn die Erforschung von Ursachen und Herkunft des Faschismus sind notwendige Bestandteile jeder Erinnerungsarbeit.

Wir dürfen niemals vergessen: Es waren am Ende nicht die Nazis, die sich die Macht gewaltsam unter den Nagel rissen. Es waren vor allem rechtskonservative Parteien sowie militärische, wirtschaftliche und akademische Eliten, die ihnen den Weg ebneten.

Wie war es möglich, dass 1933 die Weimarer republikanische Polizei in wenigen Wochen zum Terrorinstrument des NS-Staates wurde?

Heute erleben wir, dass der Straßenprotest gegen die AfD zunehmend nachlässt und in den Parlamenten - nicht nur in Ostdeutschland - die Brandmauer gegen die extrem rechte Partei bröckelt. Das ist besorgniserregend, umso mehr als sich in der AfD zunehmend faschistische Positionen durchsetzen. Parallel werden immer wieder rechte Chatgruppen in der Polizei und Terrornetzwerke unter Beteiligung von Polizisten, Bundeswehr-Angehörigen und anderen Staatsbediensteten aufgedeckt.

Höchste Zeit, die Entwicklungen ernst zu nehmen und eine breite Öffentlichkeit für die Auseinandersetzung mit der Geschichte zu interessieren und zu informieren.

Kontakt: stadthaus-initiative@t-online.de

V.i.S.d.P: I.Jacob, Hein-Hoyer-Str. 41, 20359 Hamburg